

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg

Erstkommunion 2014



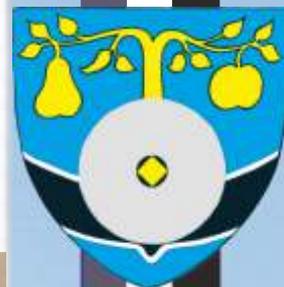
1. Reihe: Neal Mösl, Timo Hickersberger, David Hornbachner, Katrin Reitbauer, Stefan Grurl, Michael Granzer, Theresa Lena Fischer, Hanna Kronsteiner, Moritz Trümel, Leonie Hertel, Lorena Fehringer, Sebastian Wieser, Dominik Geiger und Sabrina Wallner.

2. Reihe: Lukas Fuchsluger, Sarah Rumpl, Jenny Brenner, Lisa Dippelreiter, Elena Hinteregger, Simon Fehringer, Selina Eigner, Michael Prieler, Simon Kroneisl, Lena Übellacker, Kilian Hinterberger und Elias Geiger.

3. Reihe: Thomas Voglauer, Michelle Brenner, Annalena Winninger, Selina Granzer, Kevin Kammerhofer, Theresa Ecker, Victoria Bayer, Hannah Weinzettel, Manuel Hofer, Lucca Stross.

4. Reihe: Josefa Kern, Eva Salzmann, Mag. Andreas Geierlehner, Matthäus Hausberger, Abt. Johannes Gartner, Laura Hausberger, VS-Dir. Susanne Kappl, Bgm. LAbg. Anton Kasser und Silke Strasser.

Foto: Hinterberger





Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

Die Wahlen für das Europäische Parlament sind geschlagen. Allhartsberg liegt dabei ganz im Trend der allgemeinen politischen Lage. Nur bei einem Punkt können wir uns deutlich von anderen Gemeinden abheben. Die Wahlbeteiligung von 61,61 % ist die zweitbeste im Bezirk Amstetten und das ist sehr erfreulich. Österreichweit lag die Wahlbeteiligung bei 45,39 % und in Niederösterreich bei 54,70 %. Herzlichen Dank bei allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Freie Wahlen sind eine wichtige demokratische Errungenschaft. Blickt man 800 Kilometer östlich in die Ukraine, dann erleben wir gerade, dass sich Menschen für dieses demokratische Recht großen Gefahren aussetzen und sogar Leib und Leben auf das Spiel setzen.

Allgemein fällt mir natürlich die große Unzufriedenheit mit der Institution Europa auf. Die vielen Stimmen der EU-Kritiker und auch Gegner belegen dies ja sehr eindrucksvoll. Immer noch herrscht der Irrglaube, dieses Parlament hat keinen Einfluss auf die europäischen Gesetze. Der Vertrag von Lissabon wurde von vielen noch nicht verstanden. Mit diesem Vertrag hat das Europaparlament entscheidend mehr Rechte erhalten. Bei allen Richtlinien (Gesetze) hat das Parlament das entscheidende letzte Wort. Als Beispiel möchte ich die viel diskutierte Saatgutverordnung erwähnen. Der Vorschlag der EU-Kommission und auch des Rates (alle Mitgliedsstaaten) hätte bedeutet, dass viele kleine Saatgutproduzenten auf Dauer keine Chance gehabt hätten, weil die Registrierung einer Sorte sehr teuer geworden wäre. Das EU-Parlament hat diesen Vorschlag mit Mehrheit abgelehnt und somit kann er nicht umgesetzt werden. Ein gutes Beispiel für die neue Macht des EU-Parlamentes.

Bei den starken Niederschlägen Ende Mai wurde die neue Ufergestaltung beim Grabenmühlbach gleich ordentlich getestet. Besonders der Grobrechen unterhalb der Grabenmühle stand groß im Einsatz. So wie vorgesehen, hat dieser Grobrechen besonders Äste und größere Holztrümmer aufgefangen. Damit wird künftig eine Verkläuserung der Durchlässe im Unterlauf verhindert. Die Uferverbauungen haben dem Wasser gut standhalten können. Das Wasser konnte durch die bessere Fließrichtung und den breiteren Raum bedeutend besser abgeleitet werden als früher. Die Wildbach- und Lawinerverbauung hat gute Arbeit geleistet. Herzlichen Dank dafür. Derzeit wird das Ufer beim Fußgängersteg beim Haus Kuttner saniert. Der alte Betonsteg wird dann durch einen Holzsteg ersetzt werden. Herzlichen Dank auch an die Grundbesitzer für die Bereitschaft der Grundbenützung.

Der Sommer wird mich mit einigen Baustellen beschäftigen. Die Straßengestaltung der Hofer/Haberl-Siedlung und die Fertigstellung des Geh- und Radweges in Hiesbach wird den Reigen eröffnen. Mit Ferienbeginn startet die Sanierung und Erweiterung des Allhartsberger Kindergartens, wo derzeit schon intensiv ausgeräumt wird. Vielen Dank an Herrn Konrad Aigner, dem Besitzer des Hauses Schmidtbauer, für den sehr unkompliziert zur Verfügung gestellten Lagerraum. Durch die Erweiterung des Kindergartens in den Bereich der Wohnung Böttcher, ist auch die Familie Böttcher in diesen Tagen und Wochen sehr gefordert. Auch im Juli startet die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt in Wallmersdorf. Das derzeitige Kopfsteinpflaster kommt weg und wird durch eine Asphaltdecke ersetzt. Aber auch sonst gibt es einige Überlegungen für eine ansprechende Gestaltung von Wallmersdorf. Die Dorfbewohner haben den Planentwurf bereits diskutiert und ihre Meinungen eingebracht. Nun gilt es die einzelnen Bereiche genau zu betrachten und gute Lösungen zu finden. Im Herbst steht dann noch die Straßengestaltung bei den Reihenhäusern am Südhang auf dem Programm. Außerdem wird ein Großteil unserer Straßenbeleuchtungen auf moderne LED-Beleuchtung umgestellt, was eine erhebliche Stromersparnis bringen wird.

Der Gemeinderat hat sich für dieses Jahr ein großes Bauprogramm vorgenommen. Wie immer werden wir diese Bauvorhaben gut vorbereiten und dann in Gemeinsamkeit mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern umsetzen und somit kann ich uns allen nur ein gutes Gelingen der Vorhaben wünschen.

Meint Ihr

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

EUROPAWAHL 25. Mai 2014

Bezirk: Amstetten

Wahlkreis: 3C - Mostviertel

Gemeinde: **Allhartsberg**

Europawahl 07. Juni 2009			
	Stimmen	Prozent	
Wahlberechtigte	1.602		
abgeg. Stimmen	963	60,1%	
ungültige Stimmen	35		
gültige Stimmen	928		
Liste 2	ÖVP	478	51,5%
Liste 1	SPÖ	136	14,7%
Liste 3	MARTIN	123	13,3%
Liste 5	FPÖ	103	11,1%
Liste 4	GRÜNE	54	5,8%
Liste 8	BZÖ	25	2,7%
Liste 6	KPÖ	5	0,5%
Liste 7	JuLis	4	0,4%

Europawahl 25. Mai 2014			
	Stimmen	Prozente	
Wahlberechtigte	1.654		
abgeg. Stimmen	1.019	61,6%	
ungültige Stimmen	57		
gültige Stimmen	962		
Liste 1	ÖVP	473	49,2%
Liste 2	SPÖ	143	14,9%
Liste 3			
Liste 4	FPÖ	145	15,1%
Liste 5	GRÜNE	82	8,5%
Liste 6	BZÖ	1	0,1%
Liste 7	NEOS	63	6,5%
Liste 8	REKOS	9	0,9%
Liste 9	ANDERS	16	1,7%
Liste 10	EUSTOP	30	3,1%

Differenz 2009-14	
Stimmen	Prozente
+52	
+56	+1,5%
+22	
+34	
-5	-2,3%
+7	+0,2%
+42	+4,0%
+28	+2,7%
-24	-2,6%

Volksschule

Wallmersdorf

Vereinshaus

Europawahl 25. Mai 2014			
	Stimmen	Prozente	
Wahlberechtigte	739		
abgeg. Stimmen	436	59,0%	
ungültige Stimmen	29		
gültige Stimmen	407		
Liste 1	ÖVP	198	48,6%
Liste 2	SPÖ	70	17,2%
Liste 3			
Liste 4	FPÖ	53	13,0%
Liste 5	GRÜNE	27	6,6%
Liste 6	BZÖ	0	0,0%
Liste 7	NEOS	36	8,8%
Liste 8	REKOS	5	1,2%
Liste 9	ANDERS	7	1,7%
Liste 10	EUSTOP	11	2,7%

Europawahl 25. Mai 2014			
	Stimmen	Prozente	
Wahlberechtigte	263		
abgeg. Stimmen	167	63,5%	
ungültige Stimmen	6		
gültige Stimmen	161		
Liste 1	ÖVP	77	47,8%
Liste 2	SPÖ	34	21,1%
Liste 3			
Liste 4	FPÖ	22	13,7%
Liste 5	GRÜNE	12	7,5%
Liste 6	BZÖ	1	0,6%
Liste 7	NEOS	6	3,7%
Liste 8	REKOS	1	0,6%
Liste 9	ANDERS	2	1,2%
Liste 10	EUSTOP	6	3,7%

Europawahl 25. Mai 2014			
	Stimmen	Prozente	
Wahlberechtigte	652		
abgeg. Stimmen	416	63,8%	
ungültige Stimmen	22		
gültige Stimmen	394		
Liste 1	ÖVP	198	50,3%
Liste 2	SPÖ	39	9,9%
Liste 3			
Liste 4	FPÖ	70	17,8%
Liste 5	GRÜNE	43	10,9%
Liste 6	BZÖ	0	0,0%
Liste 7	NEOS	21	5,3%
Liste 8	REKOS	3	0,8%
Liste 9	ANDERS	7	1,8%
Liste 10	EUSTOP	13	3,3%

Änderung im Allhartsberger Telefonbuch

Alfred und Elfriede Kasser, Kröllendorf 84
kein Festnetz mehr

0664/788 46 49

Parken ohne Kennzeichen

Da im Gemeindegebiet von Allhartsberg einige Fahrzeuge ohne gültiges Kennzeichen auf Parkplätzen herumstehen, wird darauf **hingewiesen, dass Kraftfahrzeuge ohne gültiges Kennzeichen nicht auf öffentlichem Gut abgestellt werden dürfen.**

Die Gemeinde ist berechtigt, diese **kostenpflichtig** für den Fahrzeughalter abschleppen zu lassen.

Rechte und Pflichten der Hundehalter

HUNDEHALTUNG ALLGEMEIN:

Meldepflicht auf der Gemeinde (Bürgerservice):

Spätestens im Alter von 3 Monaten bzw. nach dem Chippen muss der Hund auf der Gemeinde gemeldet werden.

Chippflicht :

Spätestens im Alter von 3 Monaten ist jeder Hund mit einem Microchip zu kennzeichnen und zu melden.

Derzeit können Hundehalter/innen Ihre Hunde auf zwei Wegen melden:

- Sie lassen den gechippten Hund bei der Bezirkshauptmannschaft registrieren
- Sie beauftragen Ihren Tierarzt mit der Durchführung der Meldung.

Führen und Verwahren von Hunden:

- Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf einem Grundstück verwahrt werden, dessen Einfriedung sicherstellt, dass der Hund nicht aus eigenem Antrieb entkommen kann.
- Innerhalb des Orts- und Siedlungsgebietes darf ein Hund nur mit Maulkorb oder Leine geführt werden. Außerhalb des Ortsgebietes besteht diese Pflicht nicht, jedoch müssen andere Gesetze beachtet werden. So darf der Hund lt. STVO andere Verkehrsteilnehmer nicht behindern oder sich lt. Jagdgesetz nicht dem Einwirken des Hundeführers entziehen.
- Der Hundehalter/ die Hundehalterin darf einen Hund nur solchen Personen zum Führen und Verwahren überlassen, die die erforderliche Eignung und die notwendige Erfahrung aufweisen.



Im Rahmen der Generalversammlung der Raiffeisenbank Ybbstal wurde Ludwig Stolz für seine 25 jährige Tätigkeit im Vorstand geehrt. Es gratulierten Mag. Reinhard Karl (Vorstand RLB NÖ-Wien), Dir. Johann Galbavy, Dir. Walter Heigl, Ing. Gottfried Losbichler (Obmann RB-Ybbstal) und Edmund Ortner (Aufsichtsratsvorsitzender RB-Ybbstal). Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft auch in Zukunft für die Raiffeisenbank Ybbstal tätig zu sein.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Einladung zum Theatersommer am Mittwoch, 9. Juli 2014

Liebe Allhartsbergerinnen und Allhartsberger!

Ein sehr interessantes Stück, passendes Ambiente, tolle Schauspieler und der Bezug zur Region geben den Anlass auch heuer wieder die jährliche Theaterfahrt nach Waidhofen/Ybbs durchzuführen.

Die Waidhofner Volksbühne bringt im schönen Schlosshof das Stück die „Geier-Wally“ zur Aufführung. Die Geier-Wally ist ein Roman von Wilhelmine von Hillern aus dem Jahr 1873, der das Leben der Tirolerin Anna Stainer-Knittel literarisch verarbeitet. Wilhelmine von Hillern schuf aus dem tatsächlichen Ereignis einen dramatischen Heimatroman, in dem die weiblichen Hauptfiguren, welche den Namen „Walpurga Stromminger“ erhielt, sich den Konventionen der Weiblichkeit verweigert und als Wildfang in raue Natur verstoßen ihre Jugend verlebt.

Für Allhartsberger sind wieder 40 Eintrittskarten reserviert. Alle Interessierten mögen sich bis 5. Juli 2014 auf dem Gemeindeamt melden, um sich die Eintrittskarte zu reservieren. Der reduzierte Kartenpreis beträgt € 17,-- (inkl. ein Getränk vor Beginn der Vorstellung). Die reservierten Eintrittskarten sind vor der Vorstellung bei der Eintrittskasse abzuholen und dort zu bezahlen.

Beginn der Aufführung um 20.00 Uhr.

Die Abendkasse ist ab 19.00 Uhr geöffnet. (Telefonnummer: 0676/360 65 22)

Einlass ab ca. 19.30 Uhr.

Auf zahlreiche Teilnahme und einen schönen Theaterabend freut sich

Kulturreferent GGR Erich Mistelbauer



Geschätzte Obstbaumbesitzer, liebe Gartenfreunde!

Aus aktuellem Anlass dürfen wir über einen bestätigten Feuerbrandbefall in der KG Niederhausleiten informieren. Dieser Feuerbrandbefall betrifft auch das Gemeindegebiet von Allhartsberg, da ein Teil der Gemeinde innerhalb der 3 km großen Befallszone liegt. Genauer Plan und Informationen liegen auf dem Gemeindeamt auf. In dieser Befallszone ist das Pflanzen von Wirtspflanzen verboten. Ausnahme: zur Fruchtnutzung.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen (können Feuerbrand haben):

Birne, Quitte, Weissdorn oder Rotdorn, Zwergmispel (Cotoneaster), Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere oder Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel.

Weiters liegt am Gemeindeamt eine Liste mit Alternativen zu diesen Wirtspflanzen auf, die bei der Gartengestaltung hilfreich sein kann.

Sollten Sie einen Verdacht auf Feuerbrand vorfinden, bitte Herrn GR Markus Schuller unter der Telefonnummer: 07448/31 55 verständigen.

verfasst von Feuerbrandbeauftragten GR Markus Schuller

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Rotes Kreuz zeichnet Allhartsberg mit dem Zertifikat „Freiwilligenfreundliche Gemeinde“ aus

Im Rahmen der Einweihung des neu gestalteten Roten Kreuz Gebäudes in Kematen wurden die Gemeinden des Ybbstales mit dem Zertifikat „Freiwilligenfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Das Rote Kreuz unterstreicht damit die sehr gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Dies zeigte sich in der Gemeinschaftlichen Finanzierung des Hauses in Kematen, aber auch bei zahlreichen anderen Unterstützungen, welche die Gemeinden dem Roten Kreuz zu Teil werden lassen.



Bezirksstellenleiter NR Mag. Andreas Hanger überreicht den Gemeindevertretern das Zertifikat „Freiwilligenfreundliche Gemeinde“.

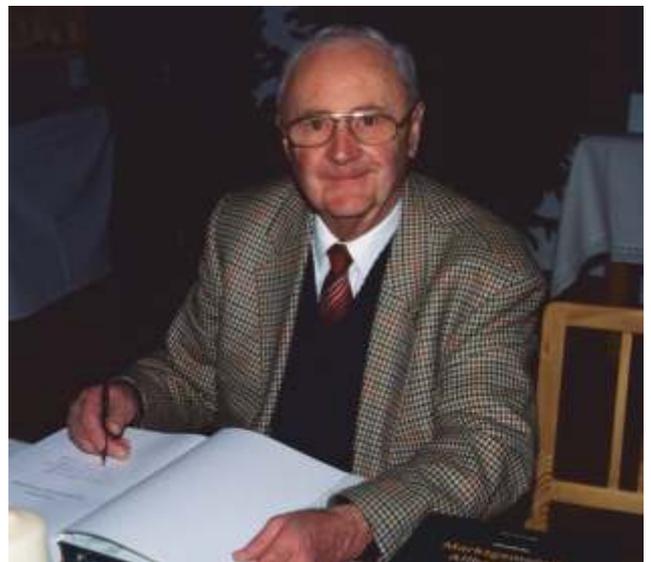
v.l.n.r.: Vizebgm. Johann Heigl, Bürgermeister LAbg. Anton Kasser, Bezirksstellenleiter NR Mag. Andreas Hanger, GR Andrea Fehringer, GGR Erich Mistelbauer, GR Hermann Bruckschwaiger und Wolfgang Frühwirt.

Professor Dr. Anton Pontesegger feiert seinen 85. Geburtstag

Professor Dr. Anton Pontesegger feierte vor kurzem seinen 85. Geburtstag. Dr. Pontesegger verfasste für die Gemeinde Allhartsberg mit großem Engagement die umfassende Gemeindechronik. Viele schätzen dieses Buch als ständige Nachschlagsmöglichkeit, wenn es darum geht in der Vergangenheit der Gemeinde zu forschen.

Die Marktgemeinde Allhartsberg hat Herrn Prof. Pontesegger bereits die besten Wünsche zum Ausdruck gebracht. Der 85. Geburtstag soll aber auch auf diesem Weg gewürdigt werden.

ALLES GUTE!



Sperrmüll- und Problemstoffsammlung 2014

Die Sperrmüll- und Problemstoffsammlung 2014 findet in der Gemeinde Allhartsberg am 29. Juli 2014 statt. Sperrmüll muss bis spätestens 18. Juli 2014 für die Abholung angemeldet werden.

Nähere Angaben erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung. Sie können jedoch auf der Homepage www.allhartsberg.gv.at jetzt schon den Anmeldebrief herunterladen und ausfüllen.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Besuch im Landeskrankenhaus Waidhofen an der Ybbs

Am 8. Mai 2014 folgten 16 Personen der Einladung des Klinikums Waidhofen an der Ybbs. Aufgrund der jahrelangen guten Zusammenarbeit mit den Essen auf Rädern Ausfahrern und dem Krankenhaus Waidhofen wurden alle zu einem gemütlichen Nachmittag ins Klinikum Waidhofen eingeladen. Landesrat Mag. Karl Wilfling bedankte sich recht herzlich für das tägliche Ausbringen der Essen. Gemeinsam mit den Gemeinden Waidhofen/Ybbs, Sonntagberg und Kematen wurde ein gemeinsames Essen eingenommen. Nach Kaffee und Kuchen konnten dann die Allhartsberger eine Küchenführung und der neu umgebaute stationäre Aufnahmebereich besichtigt werden. Es war für alle ein sehr gemütlicher und interessanter Nachmittag.



v.l.n.r.: Martina Kittinger, Burgi Mistelbauer, Helmut Korntheuer, GR Barbara Dorninger, Josef Dorninger, Rosa Maria Übellacker, Maria Schwarzl, GR Hermann Bruckschwaiger, Maria Auer-Zehetner, Pauline Bukovsek, Maria Korntheuer, GGR Gottfried Übellacker, Margarita Aigner und Vizebgm. Johann Heigl.

nicht auf dem Bild: Josef Brandstetter und Josef Huber



GESUNDE GEMEINDE ALLHARTSBERG



Einladung zum Mitmachen beim Gesundheitstag 2014

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Allhartsberg beabsichtigt am 19. Oktober 2014 unter dem Motto „Bewusst gesund“ einen Gesundheitstag abzuhalten.

Die Einladung ergeht an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieser Veranstaltung einen Beitrag leisten wollen. Sei es in Form eines Informationsstandes, sei es bei der Vorbereitung oder bei der Abhaltung der Veranstaltung. Für die Aussteller gibt es keine Kosten in Form einer Standgebühr.

Das Ziel des Arbeitskreises ist es, den Besuchern einen angenehmen und informativen Gesundheitstag zu bieten. Dazu braucht es Menschen, die sich im Interesse der Gesundheit einbringen.

Für den Arbeitskreis:

*Dr. Christian Hinterdorfer
GGR Gottfried Übellacker*

**Anmeldungen und nähere Informationen bei GGR
Gottfried Übellacker: 0664/412 45 95.**



LEBENSILFHE HIESBACH

6. Nationale Sommerspiele von Special Olympics

Die Raiffeisenbank Ybbstal hat die Sportler der Lebenshilfe aus dem Bezirk Amstetten für die 6. Nationalen Sommerspiele von Special Olympics, die vom 12. bis 17. Juni 2014 in Kärnten (Klagenfurt) für Menschen mit mentaler Behinderung stattfinden, mit Poloshirts ausgestattet. Rund 2.150 Sportlerinnen und Sportler sowie

Trainer aus ganz Österreich und Delegationen aus dem Ausland werden an 17 Einzel- und Mannschaftssportarten dabei sein. Die Veranstaltung findet an Sportstätten in und rund um Klagenfurt statt.

Rund 800 Helferinnen und Helfer werden für die Organisation und Durchführung im Einsatz sein.

Schon jetzt freuen sich die Sportlerinnen und Sportler aus Hiesbach bei den Sommerspielen 2014 in Kärnten dabei zu sein - frei nach dem Motto: Herzschlag 2014 - gemeinsam er:leben!



Die Sportlerinnen und Sportler der Lebenshilfe Hiesbach mit Franz Adlwöhrer und Bankstellenleiter Herbert Twertek.

GEBURTEN

Zur Geburt von Johanna Bayer



Thomas, Magdalena, Victoria, Claudia und Johanna Bayer.

Zur Geburt von Manuel Öllinger



Sandra, Manuel, Manfred und Lena Öllinger.

Zur Geburt von Maria Sonnleitner



Karl, Maria und Erika Sonnleitner,

*Fotos: GGR Gottfried
Übellacker*

GRATULATIONEN

Zum 80. Geburtstag von Editha Leitner



v.l.n.r.: GGR Ludwig Stolz, Johannes und Editha Leitner und Vizebgm. Johann Heigl.

Zum 90. Geburtstag von Theresia Schallauer



v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Melitta Götz, Wilhelm Schmid, Franz Wieser, Theresia Schallauer, Margarete Schallauer, Manuela Edlinger und Vizebgm. Johann Heigl



Nicole Buchinger MSc, Leiterin bei Caritas

Abschluss des Studienlehrganges „Management im Gesundheitswesen“ mit der Vertiefung „Management von Alten- und Pflegeheimen“.

Im Rahmen der Graduierungsfeier am 16. Mai 2014 an der Donau Universität Krems wurde der Leiterin der Caritas Sozialstation Ybbstal-Kematen, DGKS, Nicole Buchinger der akademische Titel „MSc“ (master of Science) verliehen.

Wallmersdorf gratuliert Anton Steingruber zum 70. Geburtstag!

In der Kirche in Wallmersdorf wird im Mai an 9 Tagen hintereinander zu Ehren des hl. Johannes von Nepomuk der Rosenkranz gebetet. Zum Abschluss wird gemeinsam ein Marienlied gesungen. In diesem Jahr hat Anton Steingruber alle 9 Tage mit seinem Orgelspiel bereichert. Am 9. Tag bedankte sich der Kirchenvater Josef Ridler bei Anton Steingruber für die musikalische Begleitung. Er nutzte dabei auch die Gelegenheit, um Anton Steingruber im Namen der Anwesenden die besten Glückwünsche zum 70. Geburtstag auszusprechen. Mit einer kleinen Agape fand dieser Abend noch einen gemütlichen Abschluss.



Die Wallmersdorfer gratulierten Anton Steingruber zum 70. Geburtstag und bedankten sich für die musikalische Umrahmung des „Johannesbeten“.

Herzlichen Glückwunsch!



RAIBA Malwettbewerb

Heuer haben sich besonders viele Kinder am Malwettbewerb der Raiba beteiligt. In jeder Klasse gab es einen Klassensieger und insgesamt wurde Hanna Aigner als Schulsiegerin auserkoren. Die Kinder freuten sich über die Preise und den großen Applaus von ihren Mitschülern.

Foto: VS Allhartsberg

„In die Welt der Farben eintauchen“

... konnten die Schülerinnen und Schüler der VS Farbengarten im zweiten Lernzirkel des Schuljahres 2013/2014. An vier spannenden Nachmittagen wurde ein kreatives Programm geboten, das von der Maltechnik „Pan Art“ mit Monika Fischer, über die Wirkung der Farben mit Michaela Prieler, bis zu Frottagen und Experimenten mit der Farbschleuder reichte.

Vielen Dank für das große Engagement der mitwirkenden Eltern.

Foto: VS Allhartsberg



Mike Cup

Am 30. April 2014 fand in Amstetten der MIKE-Cup statt. Unter der Leitung von Vereinstrainer Peter Wimmer und Ulrich Kirchdorfer erreichte die Mannschaft der VS Allhartsberg den ausgezeichneten 5. Platz. Teilgenommen haben 22 Mannschaften. Trotz mehr Spielanteilen und einigen vergebenen Chancen, mussten sich die Kids der VS Allhartsberg in den Kreuzspielen in einem spannenden 7-Meter-Krimi geschlagen geben.

*Herzliche Gratulation zu diesem Ergebnis!
Die VS Allhartsberg ist superstolz auf die Sportler!*

Foto: VS Allhartsberg

Wandertag zum Reitstall Schlögelhofer

Am 8. Mai 2014 marschierten die zweiten Klassen zum Reitstall Schlögelhofer. Dort bekamen sie eine ausführliche Führung und durften die Pferde striegeln. Anschließend konnte sogar geritten werden und es gab eine Kutschenfahrt. Zum Schluss genoss jedes Kind noch ein Eis. Das war für alle ein erlebnisreicher Wandertag.

Danke dafür!

Foto: VS Allhartsberg



Zu Besuch am Gemeindeamt

Am 13. Mai 2014 durften die 3. Klassen der Volksschule das Gemeindeamt kennenlernen. Dabei führte Bürgermeister LAbg. Anton Kasser die Kinder durch das Gebäude und beantwortete dabei alle Fragen der interessierten Kinder. So wurden der Sitzungsraum, das Standesamt, die Mutterberatung und die Gemeindebüros besucht. Außerdem durfte jedes Kind einmal im Bürgermeistersessel probesitzen.

Vielen Dank für den lehrreichen Besuch!

Foto: VS Allhartsberg



Besuch bei der Feuerwehr

Am 30. April 2014 besuchten die 3. Klassen die FF Allhartsberg. Dort erwarteten sie viele tolle Erlebnisse und

spannende Situationen. Zum Beispiel durften die Kinder mit einem Schlauch spritzen, wobei manche dem starken Druck nur schwer standhalten konnten.

Durch das Feuerwehrhaus führte sie Feuerwehrkommandant Leopold Kromoser und seine Kameraden. Zum krönenden Abschluss durften alle noch an einer actionreichen Fahrt mit den Feuerwehrautos teilnehmen.



*Herzlichen Dank an die
Feuerwehrmänner für diesen
schönen Vormittag!*

Foto: VS Allhartsberg

Milchlehrpfad bei Familie Tatzberger

Am 20. Mai 2014 wanderten die dritten Klassen zum Hof der Familie Tatzberger. Grund war das Sachunterrichtsthema „Milch“. Am Bauernhof durften die Schüler das Gelernte live erleben und erfuhren nochmals Dinge über die Arbeit die zu verrichten ist, den Weg der Milch und etwas über die Rinder. Nach dem Besuch der Kälber durfte sogar eigene Butter „geschüttelt“ und danach mit frisch gebackenem Brot verspeist werden.

Herzlichen Dank an Familie Tatzberger für den wirklich tollen und informativen Vormittag. Es hat allen sehr großen Spaß gemacht.

Foto: VS Allhartsberg



Projekt „Rette deinen Planeten - Rette deine Region“

Die 3b nahm an einem Kreativwettbewerb zum Thema „Regionalität“ teil. Nach dem Besuch des Bauernhofes der Familie Tatzberger, beschlossen die Kinder eigene Bauernhöfe zu gestalten. Mit großer Motivation gingen sie an ihr Projekt heran und es entstanden detailreiche und faszinierende Werke. Diese sind im Eingangsbereich der Volksschule ausgestellt und können jederzeit betrachtet werden.



Foto: VS Allhartsberg

Radfahrprüfung



Am Dienstag, den 27. Mai 2014 war es endlich soweit. Die Kinder der 4. Klasse Volksschule durften nach der bestandenen theoretischen Radfahrprüfung zum praktischen Test antreten. Polizist Peter Gasser aus Kematen/Ybbs erklärte den Schülerinnen und Schülern den genauen Ablauf der Prüfungsstrecke, wobei jeder sein Bestes gab. Die Anspannung und Nervosität war deutlich spürbar. Die nun stolzen Führerscheinneulinge waren danach sichtlich erleichtert und haben die Prüfung bravourös gemeistert. ***Da kann man nur gratulieren! Viel Spaß beim Fahren!***

Foto: VS Allhartsberg



Zeichenwettbewerb in der Mittelschule Allhartsberg

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Allhartsberg nehmen am Raiba Zeichenwettbewerb 2014 teil.

Auch heuer hat die NMS Allhartsberg beim alljährlichen RAIBA-Zeichenwettbewerb mitgemacht. Das Thema lautete diesmal „Traumbilder“, bei dieser freien Themenausgabe konnten sich die SchülerInnen nach Herzenslust frei entfalten und ihre Werke gestalten.

Die Mittelschule Allhartsberg ist stolz darauf, folgende Gewinner/innen des diesjährigen Wettbewerbes bekannt zu geben.

Die Zeichnung von Clara Strasser-Kirchwegger wurde nach Waidhofen zur Vorentscheidung vom Landesentscheid in Wien weitergeschickt.



v.l.n.r.: 2a: Bernhard Wieser, Anneliese Schrabauer, Reinhard Wagner (Raiba), 1a: Julia Huschka, 2b: Marlene Steiner, 4b: Julia Wersching, 4a: Martina Korntheuer, 3a: Clara Strasser-Kirchwegger (Schulsiegerin), 3b: Nova Leimhofer und 1b: Florian Hintersteiner.

Foto: NNÖMS Allhartsberg

Mathematik Bezirksolympiade der Bezirke Amstetten und Waidhofen an der Ybbs in der Mittelschule Allhartsberg

Bezirk Amstetten: Die heurige Mathematik Bezirksolympiade fand in der Neuen Mittelschule Allhartsberg statt.

Die Mittelschule Allhartsberg stellte im vorigen Schuljahr den Bezirksgewinner bei der Mathematik Olympiade. Daher fand der heurige mathematische „Wettkampf“ in Allhartsberg statt. Bezirksschulinspektor Regierungsrat Josef Hörndler und Direktorstellvertreterin Ingeborg Zipfinger begrüßten alle Gäste. 17 Schulen nahmen mit insgesamt 34 Schülerinnen und Schülern teil und die Aufgaben, die es zu lösen gab, waren wirklich knifflig und verlangten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr viel an mathematischen Kompetenzen und Können ab. Das Spitzenfeld war eng. Und letztendlich setzte sich Thomas Heindl aus der Neuen Mittelschule Ardagger als Gewinner durch. Er vertritt den Bezirk Amstetten nun beim Landesbewerb in der Sportmittelschule Scheibbs am 17. Juni 2014. Den verdienten 2. Platz belegte Georg Steinbichler aus der Wirtschaftsschule Waidhofen an der Ybbs. Drittplatzierter ist Andreas Sonnleitner, ebenfalls Schüler der Wirtschaftsmittelschule Waidhofen/Ybbs. „Das Niveau war beachtlich hoch!“ stellte das Organisationsteam der NNÖMS Allhartsberg fest. Die Urkunden



wurden in einer feierlichen Stunde von Bezirksschulinspektorin Mag. Michaela Stanglauer, Bgm. LAbg. Anton Kasser und Vizebgm. Johann Heigl als „Hausherren“ überreicht.

Foto: NNÖMS Allhartsberg

Qualitätsüberprüfung in der Mittelschule Allhartsberg Zertifizierung für Berufsorientierung vom WIFI erhalten!

Mittelschule Allhartsberg: Die Mittelschule Allhartsberg hat ein Umsetzungskonzept für die Gestaltung der Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler. Nun wurde dieses Konzept sogar qualitätsgeprüft und zertifiziert.

Eine Zertifizierung kann man nicht gewinnen, die muss man sich erarbeiten. Das weiß jeder Betrieb, der sich strengen Qualitätsüberprüfungen unterzieht. Die Mittelschule Allhartsberg hat nun ihr Umsetzungskonzept für eine gute Begleitung der Schülerinnen und Schüler hin zu einer reifen und gut überlegten Berufswahlentscheidung überprüfen lassen. Das Wirtschaftsförderungsinstitut - gemeinsam mit dem Bildungsinformationszentrum BIZ - hat das Ergebnis der **Qualitätsüberprüfung** mit einer **Zertifizierung** ausgezeichnet. „Darauf sind wir sehr stolz!, freuen sich die beiden Berufsorientierungsbeauftragten



Sabine Weinstabl und Gertrude Großauer. „Eigentlich ist Schule ja Lebensorientierung und da gehört der Blick auf eine sorgfältige Berufsvorbereitung dazu!“ Die Vorbereitung auf die weiterführenden Schulen und die Lehre sind sehr wichtige Lerninhalte in der NNÖMS Allhartsberg. „Wir werden uns immer wieder neu zertifizieren lassen! Dann passt die Qualität!“ meint dazu der Leiter der Schule, Dietmar Nahrngbauer. Foto: NNÖMS Allhartsberg

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Allhartsberg laufen bei der Jugendlaufolympiade 2014

Mittelschule Allhartsberg: Hohe sportliche Leistungen zeigten Schülerinnen und Schüler der NNÖM Allhartsberg bei der Jugendlaufolympiade 2014 in Amstetten.

Wie allgemein bekannt ist, fördert Laufen die Ausdauer und das Koordinationsvermögen. Die körperliche Anstrengung trägt zum körperlichen und geistigen Wohlbefinden bei. Als eine der ursprünglichsten Form der Bewegung ist das Laufen die Grundlage vieler anderer Sportarten und verdient daher eine entsprechende Aufmerksamkeit.

Besonders interessant ist der Laufsport, wenn sich die Jugendlichen im Wettstreit mit Gleichaltrigen messen können. Diese Möglichkeit wurde den Schülerinnen und Schülern der NNÖMS Allhartsberg bei der Sparkassen Jugendlaufolympiade in Amstetten geboten. Eine große Gruppe (24!) der NNÖMS Allhartsberg stellte sich der



Herausforderung. Nach Erhalt der Startnummern kam die erste Nervosität auf.

Das kühle Wetter bot hervorragende Voraussetzungen für gute Laufleistungen. Auch beim 600 m Mittelstreckenlauf standen die Allhartsberger SchülerInnen am Start. Der Massenstart erforderte entsprechendes Durchsetzungsvermögen, da der kürzeste Weg zum Ziel über die Innenbahn führt!

Die besten Platzierungen konnten Sabrina Divjak (Rang 7 beim 60 m Sprint, Rang 9 beim 600 m Sprint), Sofie Grossteiner (Rang 8 beim 600 m Lauf) und Thomas Voglauer (Rang 10 beim 60 m Sprint) erzielen. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es ein großes Erlebnis. Alle konnten eine Wettkampferfahrung der besonderen Art machen. Begleitet wurden die jungen Sportlerinnen und Sportler von Andrea Zeilinger und Birgit Fangmeyer.

ADEG BRUCKNER

Willkommen daheim! Markt 48, 3365 Allhartsberg

Wir möchten Ihnen auch in dieser Ausgabe des Adalhart Informationen über unseren Markt geben.



Kosten Sie sich durch unsere große Auswahl an Bio-Brot und Bio-Gebäck. Wir backen mehr mals täglich frisches Gebäck. Gerne backen wir auch ihre individuelle Bestellung, einfach anrufen und in ca. 30 Minuten das gewünschte Bio-Gebäck oder Bio-Brot ofenfrisch abholen.

Ofenfrisches Angebot für Juli



Ja! Natürlich
Bio- Sonnenblumenbrot
per Stück

1⁹⁹

 **ADEG**
Willkommen daheim!

Endlich Ferien, aus diesem Grund gibt es für jedes Kind, das mit seinem Zeugnis zu uns ins Geschäft kommt ein GRATIS Eis.



Aktion gültig bis 5. Juli

In den Sommer Monaten Juli und August haben wir wie jedes Jahr geänderte Öffnungszeiten!

Mo-Di-Mi **07.30** - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Do **07.30** - 12.30 Uhr

Fr **07.30** - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Sa **07.30** - 12.00 Uhr

SOMMERHIT



Extrawurst
100 g

0,39

gültig am 27.-28.06.14

Die ersten Klassen der Mittelschule Allhartsberg erhalten „Wir sind klassenFIT“ Preise

Mittelschule Allhartsberg: Die Mittelschule Allhartsberg macht im Sinne des Gesundheitsgedanken beim Bewegungsprojekt der NÖN „Wir sind klassenFIT“ mit. Nun haben die ersten Klassen dabei sogar Preise gewonnen.



„Mit 10 Übungen durch den Schulalltag“, so heißt das Bewegungsprogramm der Initiative der NÖN. Schülerinnen und Schüler der Mittelschule greifen immer wieder auf dieses „klassenFIT“-Programm zurück. Bei diesem Projekt wurden „klassenFIT-Übungen“ auch auf der Schwimmwoche unter Wasser geturnt. Nach Einreichung einer Projektbeschreibung haben nun die Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen sogar Preise gewonnen. Diese wurden stellvertretend vom Direktor der Schule und von der Sportlehrerin Andrea Zeilinger im

Rahmen eines „Bewegungskongresses“ in St. Pölten von LH-Stv. Wolfgang Sobotka und Landesrätin Petra Bohouslav entgegengenommen. Vor der gesamten Schule wurden dann diese Preise an die Klassensprecherinnen und Klassensprecher der 1a und 1b überreicht.



Fotos: NNÖMS Allhartsberg



RaiffeIStag

27. Juni 2014

GRATIS
EIS

in den
Raiffeisenbanken
im Mostviertel

Schlange der Wirtschaft

Neuer Gemüse- und Kräutergarten in der Lernarena der Mittelschule Allhartsberg

Mittelschule Allhartsberg: In der Schularena pflegen und hegen Schülerinnen und Schüler ihr eigenes „Gärtchen“.

Im Rahmen des Biologieunterrichtes hatten die Schülerinnen und Schüler der 2a Klasse der NNÖMS Allhartsberg die Idee, einen eigenen kleinen Gemüse- und Kräutergarten zu betreiben. Ihre Lehrerin Ingeborg Zipfinger war von der Idee begeistert. Damit war das Projekt gestartet. Von Beginn an waren die jungen Gärtnerinnen und Gärtner eifrig und fleißig bei der Sache. Nun steht schon das neue Hochbeet, das es nun nach allen Regeln der Gärtnerei zu befüllen gilt. Der richtige schichtweise Aufbau des Hochbeets ist für den letztendlichen Ernteertrag in diesem Zusammenhang von größter Bedeutung. Auf die Erdbeeren freuen sich die Jugendlichen schon am meisten. Nach der Ernte sollen die gesunden Sachen jedenfalls bei der wöchentlichen gesunden Jause schmecken. Die Betreuung des Hochbeets ist nun fixer Bestandteil rund um die „Gesunde Mittelschule Allhartsberg“.



Foto: NNÖMS Allhartsberg

Neue Apple I-Pads in der Mittelschule

Mittelschule Allhartsberg: Neue I-Pads der neuesten Generation stehen für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Allhartsberg zur Verfügung.

Digitale Kompetenzen sind in der hochtechnologisierten Welt, in der unsere Jugend aufwächst, besonders wichtig. Und um diese altergemäß und alltagsbezogen zu erlernen, hat die Mittelschule zu den bereits drei vorhandenen Tablets fünf weitere neue I-Pads der Marke Apple angekauft. Nun haben die Schülerinnen und Schüler die



Möglichkeit im Unterricht mit Hilfe dieser mobilen Geräte an jedem Punkt der Schule über W-LAN im Internet zu recherchieren oder Lernprogramme zu bedienen. „Mehr als 30 neuwertige Computerarbeitsplätze, einige Laptops und nun die neuen I-Pads: da können die Schülerinnen und Schüler schon ordentlich arbeiten!“, freut sich der Verantwortliche Paul Ertl. „Und den Bestand an Tablets werden wir in nächster Zeit noch aufstocken!“, versichert Direktor Dietmar Nahrungbauer.

Foto: NNÖMS Allhartsberg

1. Reihe: v.l.n.r.: Mario Mayr, Michael Kittinger, Clara Strasser-Kirchwegger und Vanessa Tatzberger.
2. Reihe: Benjamin Butzek, Christian Jelica, Paul Ertl, Julian Tatzreiter und Sidar Cöcelli.

Sommersportwoche der 3. Klassen NMS in Großraming

Vom 19. bis 23. Mai 2014 fand die diesjährige Sommersportwoche der Neuen Mittelschule Allhartsberg in Großraming statt. Die 3. Klassen waren im schönen und sehr einladend gestalteten Flößerdorf Großraming untergebracht. Von dort aus wurde die schöne Landschaft auf sportliche Art und Weise entdeckt. Zu Beginn wurde gleich das beeindruckende Hintergebirge mit dem Mountainbike erkundet. Die landschaftlichen Besonderheiten des Nationalparkes Kalkalpen hinterließen schon zu Wochenbeginn sicherlich bleibende Eindrücke.

Eine Wanderung auf die Ennserhütte mit abschließender Almgipfeleroberung war ebenso sportlich und herausfordernd wie die Bewältigung des Kletterparks direkt neben dem Flößerdorf.

Weitere Programmpunkte: Kletterkurs, Ortsbesichtigung mit Rätselralley, MTB - PumpTrack, Radfahren, Bogenschießen, Schluchtenwanderung mit Nationalpark-Ranger, Floßbau, Hängebrücke, viel viel Geselliges!

Als absolutes Highlight entpuppte sich der Discoabend in der örtlichen Dorftanzbar. Ein eigens engagierter DJ spornte die Kinder zu tänzerischen Höchstleistungen an.

Schöne Eindrücke werden die SchülerInnen noch lange begleiten.

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne ist so nah?



Mittelschule Allhartsberg - voll dabei! Gute Leistungen bei den English-Olympics-Leistung zählt

NNÖMS Allhartsberg: Vier Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Allhartsberg nahmen erfolgreich an den Bezirksmeisterschaften in English teil!

Teamorientiertes Arbeiten, Lösen von alltagsbezogenen Aufgaben und der sichere Umgang mit der englischen Sprache standen im Mittelpunkt dieser bezirksweiten English Olympiade. Sofie Grossteiner, Julia Zoitl, Thomas Voglauer und Elias Hörndler bildeten das Team und erbrachten sehr gute Leistungen, was natürlich die Englischlehrerin Ulrike Loidolt auch besonders freute.

Herzlichen Glückwunsch!



MUSIKSCHULVERBAND ALLHARTSBERG-KEMATEN-SONNTAGBERG

Kindermusical KWELA, KWELA

Nirgendwo scheint die Sonne so schön wie in Afrika ... - Der Kinderchor der Musikschule Allhartsberg begeisterte das Publikum mit dem afrikanischen Märchen „KWELA, KWELA“, das mit großem Eifer, tollen Kostümen und mitreißenden Melodien in drei ausverkauften Vorstellungen die Herzen der Zuschauer eroberte.

Die Gesamtleitung lag in den Händen von Brigitte Atschreiter, die in Viktoria Dobner eine versierte Technikerin zur Seite hatte. Ein großes Dankeschön gebührt auch den Eltern, die dieses Projekt tatkräftig unterstützten.

Mit im Publikum saß auch Bgm. LAbg. Anton Kasser, der sich nach der Vorstellung von den Leistungen begeistert zeigte. Die jungen Sänger freuten sich über den Besuch „ihres Bürgermeister“, der als Fan des Kinderchores bisher keine Musical-Produktion versäumt hat.



Dorferneuerung Allhartsberg - Der Weg in die Zukunft

Mit dem Projekt „Lebenswertes Allhartsberg“ und dem „Audit familienfreundliche Gemeinde“ hat die Dorferneuerung umfangreiche Aktivitäten gesetzt. Die Berichte sind jetzt fertig und wir möchten diese an die Bevölkerung von Allhartsberg weitergeben. Zum Einen soll dies zur Information sein und zum Anderen laden wir Sie ein, bei der Umsetzung der geplanten Vorhaben mitzumachen.

Mit der Überzeugung, für die Zukunft und somit für unser Zusammenleben einen wesentlichen Beitrag geleistet zu haben, können wir an die Arbeit gehen.

GGR Gottfried Übellacker
Projektleiter und Obmann der Dorferneuerung

Audit familienfreundliche Gemeinde in Allhartsberg

Im Zuge der Sozialen Dorferneuerung startete Allhartsberg im Herbst 2013 mit dem Audit familienfreundliche Gemeinde.

Zahlreiche Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger arbeiteten bei den öffentlichen Workshops und dem Zukunftstag fleißig mit und prüften die Freizeitaktivitäten und sozialen Angebote der Gemeinde auf ihre Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenfreundlichkeit. Darauf aufbauend entstand eine Liste von wertvollen Projekten, welche in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Auch die Kinder der Kindergärten und die Volks- und NÖ Mittelschule wurden mit einer passenden Aktion eingebunden. Unter dem Motto „Lebenswertes Allhartsberg“ sind die Kindergartenkinder dabei ihren Beitrag zu leisten und zeigen somit wie wichtig ihnen eine lebenswerte Heimat ist. Die Meinung und Zufriedenheit der Schüler der Volks- und Mittelschule wurde mittels eines Fragebogens ermittelt. Fast alle Schüler nahmen teil und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Denn über 94 % fühlen sich sehr wohl in ihrer Heimatgemeinde und finden die Freizeiteinrichtungen und Freizeitangebote toll.

Unter Berücksichtigung der Workshops erarbeitete nun das Projektteam die wichtigsten sechs Projekte, welche in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden sollen, welche nachfolgend aufgelistet sind:

1. Soziale Plattform als Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger (Sozialkoordinatoren, Ausbildung, Informationen)
2. Besuchsdienst für ältere Generationen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen
3. Jugendcoaching und Jugendstammtisch
4. Kneippweg/Barfußweg
5. Allhartsberger Olympiade
6. Elternbegleitung und Weiterbildung für Eltern und Großeltern, sowie Betreuung von Kindern

Seitens des Gemeinderates wurden die oben angeführten Projekte in der Gemeinderatssitzung vom 10. Juni 2014 beschlossen. Die Erhebung für das Audit familienfreundliche Gemeinde ist nun abgeschlossen und seitens der NÖ Dorf- und Stadterneuerung wurde ein Projektbericht verfasst, welcher nun an das Bundesministerium für Familie und Beruf übergeben wird.

Möchten Sie bei der Umsetzung der oben angeführten Projekte mitarbeiten oder mehr über die oben genannten Projekte erfahren, dann können Sie gerne GGR Gottfried Übellacker kontaktieren.

Kontakt: GGR Gottfried Übellacker
g.uebellacker@aon.at
0664/412 45 95



NÖ Dorferneuerung in der Marktgemeinde Allhartsberg



Im Herbst 2013 wurde ebenfalls ein Zukunftsleitbild für den Wiedereinstieg in die NÖ Dorferneuerung erarbeitet, welches gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern am Zukunftstag am 9. November 2013 erarbeitet wurde. Parallel dazu wurde die Erhebung für das Audit familienfreundliche Gemeinde durchgeführt, welches auf zwei Workshops basiert. Das Zukunftsleitbild beinhaltet die Projekte und Maßnahmen für die nächsten Jahre, welche der Dorferneuerungsverein und die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Allhartsberg umsetzen werden.

Nachfolgend sind die Projekte aufgelistet, welche beim Zukunftstag ausgearbeitet wurden:

- Projekt/Maßnahme**
- 01 ***Sozialkoordinator als Anlaufstelle - Soziale Plattform***
Ausbildung für Sozialkoordinator und Jugendbetreuung forcieren und motivieren
Vernetzung bestehender Angebote (Broschüre, Info, ...)
Psychosoziale Unterstützung - Anlaufstelle (Infoweitergabe)
Hilfe zur Selbsthilfe:
 - * Ehrenamtliche Begleitdienste*
 - * Unterstützung bei Haus- und Gartenarbeit*
 - * Zustellung von Lebensmittel und Medikamente*
 - 02 ***Besuchsdienste (Rotes Kreuz, Pfarre, Senioren, ehrenamtliches Team)***
 - 03 ***Jugendcoaching***
Jugendstammtisch (Austausch LJ, VTG, AJAX)
TAXI - Dienste für Jugendliche (Bedarfserhebung)
 - 04 ***Kneippweg (Trocken) - Holz/Stein/verschiedene Materialien***
 - 05 ***Rad- und Wanderweg (Hiesbach)***
 - 06 ***Allhartsberger Olympiade - Sportverein***
 - 07 ***Elternbegleitung/Elternkreis evaluieren und für alle Kindesalter ausbauen/erweitern***
Außerschulische Betreuung der 10 bis 16-jährigen Schüler
Ausbau Ferienbetreuung (Schule, Hort) und Altersgruppen gerecht
 - 08 ***Sportliche Angebote für Mädchen erweitern (nicht nur Gymnastik); Vorher Erhebung, was Mädchen sich wünschen!***
 - 09 ***Bücherei***
 - 10 ***Elektrotankstelle***
 - 11 ***Multifunktionsraum für private Sozialaktivitäten***
 - 12 ***Bürger-Info über Serviceleistungen im Ort***
 - 13 ***Marktplatz und öffentliche Plätze innovativ gestalten***
 - 14 ***Bühne im Jugendhaus***
 - 15 ***Marterlgestaltung und Heilige Familie***
 - 16 ***Mühle (Aubauer)***
 - 17 ***Bedarfserhebung Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungsstätte für ältere Generationen***
 - 18 ***Verkehrssicherheit überprüfen!***
 - 19 ***Bewusstseinsbildung/Aktionen für Erhaltung Cafe, Nahversorgung, usw.***
 - 20 ***Firmenvorstellung (1-2 Unternehmen) in Adalhart***
 - 21 ***Gemeinsame Infrastruktur für Kleinstunternehmen (Projekt 4 Kanter in Strengberg)***
 - 22 ***Kleinbetriebe, Selbstvermarkter in Telefonbuch aufnehmen (Allhartsberger Telefonbuch)***
 - 23 ***Allhartsberger Taler - Münze etc. / Gutscheine***

Weitere Anliegen, Ideen und Meinungen wurden ebenfalls aufgenommen und an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Seit 01.01.2014 befindet sich die Marktgemeinde Allhartsberg nun wieder in der aktiven Phase der NÖ Dorferneuerung für die nächsten vier Jahre.

SV HAUSBERGER

SV Hausberger ist Vize-Landesmeister 2014

Der Schnapserversverein Hausberger, der bereits seit über 10 Jahren bei der Schnapslerliga des ÖPSV (Österreichischer Preisschnapsler-Verein) mitspielt, kann sich auch heuer wieder über einen tollen Erfolg freuen.

Von über 80 Spielgemeinschaften in NÖ kamen auch die Hiesbacher unter die besten 32 Mannschaften. Diese spielten in vier Qualifikationsturnieren um den Einzug ins Finale.

Schließlich wurde das Finale der besten 16 Mannschaften am 3. Mai 2014 im Casino Admiral in Haté durchgeführt. Nach drei erfolgreichen Runden hieß das Finale schließlich SV Hausberger gegen die „Mostritter“ aus Obergrafendorf, bei dem sich die Mostritter durchsetzten.

Somit kann sich der SV Hausberger, der 2011 Landesmeister wurde, auch über einen Vize-Landesmeister freuen.



*sitzende: v.l.n.r.: Sepp Dirnberger, Leopold Dammelhart, Fritz Hausberger, Manfred Dirnberger und Hans Fuchsluger;
stehend: Klaus Hausberger, Reinhard Edermayer, Josef Streißelberger, Gottfried Loibl, Anton Übellacker, Karl Sonnleitner und Hubert Hausleitner.*

DIE BÄUERINNEN IN ALLHARTSBERG

Die Bäuerinnen.

... in der Gemeinde Allhartsberg

Einladung zur Exkursion 2014

<u>Programm:</u>	09.00 - 10.30 Uhr	Gmundner Milch (Info + kl. Verkostung)
	10.45 - 12.00 Uhr	Gmundner Milch (Führung und Einkaufsmöglichkeit)
	12.15 Uhr	Mittagessen im Gasthaus Urzn
	15.00 - 16.00 Uhr	Schlösserrundfahrt am Traunsee
	17.30 Uhr	Abendessen im Gasthaus Fehringer
	ca. 20.00 Uhr	Rückkunft
<u>Kostenbeitrag:</u>	€ 35,00 pro Person (inkl. Fahrkosten, Eintritt und Führung)	
<u>Anmeldung:</u>	bei Manuela Edlinger: 07475/52 764 oder 0664/738 49 967	
<u>Datum:</u>	01. Juli 2014	
<u>Abfahrt:</u>	06.50 Uhr Schuller Parkplatz (unterhalb der Kirche)	

*Eingeladen sind alle Interessierten, auch Nicht-Bäuerinnen
gemeinsam einen vergnüglichen Tag zu verbringen!*

BAUERNBUND ALLHARTSBERG

Von A wie Agarmeteorologie bis zu Z wie Zucht Beeindruckende Einblicke in die Welt der Agrar- und Veterinärwissenschaft

In der Mitte Österreichs, am Schnittpunkt der Kalk- und Zentralalpen gelegen, befindet sich die größte Dienststelle des Lebensministeriums in der landwirtschaftlichen Forschung - das Landwirtschaftliche Forschungszentrum Raumberg-Gumpenstein. Etwa 200 Hektar und 830 Nutztiere stehen für die Abwicklung von Forschungsprojekten zur Verfügung. Die Schwerpunkte dabei liegen auf den Gebieten der Nutztierforschung, Tierhaltung und -gesundheit, Pflanzenbau und Kulturlandschaft sowie Biolandwirtschaft und Biodiversität der Nutztiere.

30 interessierte Allhartsberger Bäuerinnen und Bauern nutzten am 30. Mai 2014 die Gelegenheit im Zuge einer Fachexkursion des Bauernbundes Allhartsberg sich über die aufwendige Versuchs- und Forschungstätigkeit zu informieren. Vor allem im Bereich der Rinderhaltung konnten sich die Teilnehmer von den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen überzeugen und sich direkt mit den Spezialisten austauschen. Darüber hinaus wurde ein umfangreicher Rundgang durch die Pflanzenbau-Versuchsparzellen mit dem Institutsleiter Herrn Doz. DI Dr. Karl Buchgraber durchgeführt.

Buchgraber gilt als der österreichische Grünlandexperte und lehrt an der BOKU Wien sowie an der freien Universität Bozen. Mehr Infos zum Forschungszentrum unter www.raumberg-gumpenstein.at.



Exkursionsteilnehmer mit dem Abteilungsleiter der Nutztierforschung Johann Häußler.

Versuchstier mit einer Öffnung am Pansen (Pansenfistel) zu Probenentnahme.



Eine von ca. 20 Versuchsparzellen zur Simulation der Klimaerwärmung.



Foto: Bauernbund Allhartsberg

Pfarrfirmung in Allhartsberg

Die Pfarre Allhartsberg bereitete 18 Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vor. Bei der Pfarrfirmung am 18. Mai 2014 kam zwar der Heilige Geist in Gestalt eines Regenwetters, doch das konnte die Feierstimmung nicht trüben. Mit Blasmusik und Fahnen wurde feierlich in die Pfarrkirche eingezogen. Pfarrgemeinderatsobmann Andreas Geierlehner begrüßte die Firmlinge und die Familienangehörigen und erklärte das Thema der Firmvorbereitung. Diesmal stand „Freiheit“ als Vorbereitungsthema Pate. Pfarrer Abt Johannes Gartner spendete das Firmsakrament und erklärte den Sinn der Firmung mit der Geschichte eines Adlers, der in einem Hühnerhof aufwuchs. „Gott hat euch Flügel gegeben, Gott hat euch den Himmel gegeben. Fliegen müsst ihr selber!“, brachte er die Herausforderung eines jungen Christen in seiner Predigt auf den Punkt.



Zur diesjährigen Pfarrfirmung bereiteten die Firmhelfer Ilse Harreither, Sandra Divjak und Mag. Andreas Geierlehner LL.M. 18 Kandidaten der Pfarre Allhartsberg auf das Sakrament der Firmung vor.

Fotos: PfarreAllhartsberg



Pfarre Allhartsberg hat neue Homepage

Die Pfarre Allhartsberg steigt in das Internetzeitalter ein und bietet mit der neuen Pfarrhomepage eine Plattform für Informationen rund um die Pfarre. Damit wird den neuen Kommunikationsmitteln Rechnung getragen. „Wir erhoffen uns dadurch eine bessere Information und mehr Transparenz!“, meint Pfarrgemeinderatsobmann Andreas Geierlehner. „Vor allem für Jugendliche soll damit ein modernes Pfarrleben ermöglicht werden.“ Neben einem elektronischen Pfarrbrief finden sich wichtige Infos rund um die Sakramente und Fotogalerien der Pfarrfeste runden das Online Angebot ab.

Ehrenzeichen vom Hl. Hippolyt in Bronze

Für ihre mehr als 40-jährige Mitarbeit in der Pfarre erhielten Aloisia Kitzler und Engelbert Übellacker das Ehrenzeichen vom Hl. Hippolyt in Bronze von der Diözese St. Pölten verliehen. Pfarrer Abt Dr. Johannes Gartner übergab beim Pfingstgottesdienst die Urkunden und Medaillien im Namen des Diözesanbischofs.



PGR Obmann Andreas Geierlehner LL.M., Vizebgm. Johann Heigl, Aloisia Kitzler, Pfarrer Abt Dr. Johannes Gartner OSB, Engelbert Übellacker, Hermann Pechhacker und Franz Wieser.

Foto: Pfarre Allhartsberg

VTG SONNTAGBERG - ALLHARTSBERG

Maiandacht

Die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg veranstaltete am letzten Sonntag im Mai eine Maiandacht bei der Familie Brandstetter „Weeg“. Bei sonnigem Wetter konnte gemeinsam mit den zahlreichen Besuchern die Andacht bei der schön geschmückten Kapelle gefeiert werden, wobei nebenbei auch die Aussicht genossen werden konnte. Gekonnt und mit viel Humor führte Herr Pfarrer Monsignore Karl Datzberger durch die Andacht. Gerhard Mühlehner und Bernhard Schwarnthorer umrahmten die feierliche Andacht mit besinnlichen Weisen. Im Anschluss lud die Volkstanzgruppe zu einer Agape ein, wobei der Abend noch einen gemütlichen Ausklang fand.



Foto: VTG

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Maibaumsetzen der Landjugend

Am 1. Mai 2014 fand das traditionelle Maibaumsetzen der Landjugend auf dem Allhartsberger Marktplatz statt. Die Mitglieder freuten sich über die zahlreichen Besucher, welche die jungen Männer beim händischen Maibaumaufstellen kräftig anfeuerten. Die Egerländergruppe der TMK Allhartsberg umrahmte das Fest musikalisch. Herzliche Gratulation an Herrn Franz Kößl, der durch seine genaue Schätzung den Maibaum gewinnen konnte.



Die Landjugend bedankt sich bei allen Besuchern für Ihr Kommen!



Fotos: Landjugend Allhartsberg



Die Landjugend Allhartsberg lädt ein zum

SCHLOSS-PARKFEST

12.
Juli

Musik:



Special:
Gießkannenbar

Beginn 21 Uhr
VK: € 4,-
AK: € 6,-
Ausweispflicht!

13.
Juli

Ab 10.30 Uhr Frühschoppen:

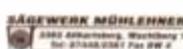


Ybbstaler
Böhmisches

Eintritt: Freiwillige Spenden!

KRÖLLENDORF

www.lj-allhartsberg.at



ALLHARTSBERGER ZELTFEST

FR
20.6.

20.00 Uhr Bieranstich

ab 20.00 Uhr **Grom Buam**

ab 22.00 Uhr **Steirerbluat**

SA
21.6.



SO
22.6.

ab 10.00 Uhr

TMK St. Leonhard/W.

www.ff-allhartsberg.at

Der Reinerlös dient der FF Allhartsberg zum Ankauf von Ausrüstungsgegenständen

Für den Inhalt verantwortlich: FF Allhartsberg, Kommandant Leopold Kromoser, Südhang 4, 3365 Allhartsberg

**Raiffeisen
Meine Bank**



VOLKSBANK
ALPENVORLAND
IHRE BERATERBANK

Feuerwehrjugend - Wissenstest in Haag

Am Samstag, den 12. April 2014 fand in Haag der Wissenstest statt. Bei diesem alljährlichen Bewerb können die Kids ihr Wissen rund um die Feuerwehr beweisen.

Der Test unterteilt sich in: 10 - 12 Jahre Wissenstestspiel Bronze und Silber
12 - 16 Jahre Wissenstest Bronze, Silber und Gold

Herzliche Gratulation dem Nachwuchs der Feuerwehr zum Erreichen folgender Ziele:

Wissenstestspiel Bronze: Manuel Mayr
Wissenstest Silber: Katrin Edlinger, Thomas und Bernhard Kromoser,
Lukas Hausberger und Mario Mayr



Herzlichen Dank an den Jugendbetreuer LM Johannes Dörsieb für die hervorragende Ausbildung der Feuerwehrjugend in Theorie und Praxis.

v.l.n.r.: FJM Bernhard Kromoser, V Martin Kromoser, FJM Lukas Hausberger, FJM Manuel Mayr, FJM Thomas Kromoser, FJM Mario Mayr, BI Johannes Edlinger und FJM Katrin Edlinger.

Foto: FF Kröllendorf-Wallmersdorf

Ehrung bei Abschnittsfeuerwehrtag

Am Samstag, den 26. April 2014 fand in Ybbsitz der 44. Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Waidhofen/Ybbs-Land statt.

Geehrt wurden:

*LM Wilhelm Schmid und
LM Josef Aigner für*

*50 Jahre im Dienste der FF
Kröllendorf-Wallmersdorf*

Herzlichen Glückwunsch!

Foto: FF Kröllendorf-Wallmersdorf



FF KRÖLLENDORF-WALLMERSDORF



Maibaum in Wallmersdorf

Einen Maibaum in Wallmersdorf aufzustellen, dies war schon länger der Wunsch von zwei jungen engagierten Jugendlichen. So wurde dies am 30. April 2014 unter tatkräftiger Unterstützung der Wallmersdorfer auch in die Tat umgesetzt.

Einen großen Dank dem Spender des Baumes Familie Mairhofer und Familie Schallauer, für die Benützung des Grundstückes.

Foto: FF Kröllendorf-Wallmersdorf

SENIORENBUND ALLHARTSBERG

Wallfahrt der Allhartsberger Senioren

Groß war die Wallfahrerschar (100 Personen), die sich am 5. Mai im Beisein von Pfarrer Abt Johannes zur Blut Christi Kirche nach Pulka ins Weinviertel aufmachte. Um 10.30 Uhr zelebrierte Abt Johannes mit Messdiener Herbert Wildling für die Senioren die Wallfahrermesse, welche durch das Bläserduo Haider-Huber mitgestaltet wurde. Nach dem Fototermin ging es zum Mittagessen nach Mold. Die Weiterfahrt führte durch das Kamptal und die Wachau bis zum Stift Melk. Hier hielt Franz Boxhofer mit allen eine Rosenkranzandacht.

Dank richtet sich an alle, die mit den Allhartsberger Senioren diesen schönen, besinnlichen Tag im Gasthof Waidahammer ausklingen ließen.



*Foto: Seniorenbund
Dieter Schießl*

Fahrrad vermisst!



Bereits Ende April hat sich ein Damenfahrrad ohne seinen rechtmäßigen Besitzer auf die „Räder“ gemacht. Traurig über den Verlust und hilfesuchend haben sich die Besitzer an die Polizei in Kematen gewendet. Der freundliche Polizist hat sich sofort an einen Anrufer aus Kröllendorf erinnert, der ihn informiert hat, dass in seinem Garten ein Fahrrad abgestellt worden ist. Leider hat der Polizist dessen Namen vergessen.

Für Hinweise bitte bei der Nummer 0650/812 02 97 melden. Die Familie wäre sehr dankbar, wenn sie ihr Fahrrad wieder zurück bekommen würden. Ausgabe Nr. 96—Juni 2014

Arzt- und Apothekendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19.06.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
21. + 22.06.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
28.+ 29.06.	Dr.Troll	07448/23 22
05. + 06.07.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
12 + 13.07.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19.06.	Dr. Ortner	07442/52 933
21. + 22.06.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
28. + 29.06.	Dr.Gattringer	07442/53 891
05.+ 06.07.	Dr. Huber	07442/52 225
12. + 13.07.	Dr. Ortner	07442/52 933



Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19.06.	Dr. Weinhart	07475/53 550
21.+ 22.06.	Dr. Klem	07475/53 266
28. + 29.06.	Dr. Gruber	07475/52 646
05. + 06.07.	Dr. Klem	07475/53 266
12. + 13.07.	Dr. Weinhart	07475/53 550

Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
20. - 26.06.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
27.06. - 03.07.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
04. - 10.07.	Rosenau	07448/25 25
11. - 17.07.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589

SPORTUNION
WIESER
ALLHARTSBERG

SPORTUNION WIESER ALLHARTSBERG

Reit- und Fahrverein Schlögelhofer

Viel Spaß und Aktion versprechen auch die Jugendreit- und Fahrcamps im Reitstall Schlögelhofer. Kinder und Jugendliche können eine Woche auf dem Reiterhof hautnah miterleben. Tägliche Reit- oder Fahrstunden, Betreuung am Hof mit wechselndem Rahmenprogramm wie z. B. Geschicklichkeitsrallye, theoretischer Reitunterricht, Basteln, Abschlussturnier und, und, und...



- Termine:**
- 07.07. - 11.07.2014 **Kinder- und Jugend Reit- und Fahrcamp**
 - 28.07. - 01.08.2014 **Kinder- und Jugend Reit- und Fahrcamp**
 - 25.08. - 29.08.2014 **Kinder- und Jugend Reit- und Fahrcamp**
 - 31.07.2014 **Reiterpass- und Reiternadelprüfung**